

# Die Entwicklung im Bezirk mitgestaltet

Mit vielen Projekten setzen KalkGestalten nachhaltige Akzente

**Kalk (kg).** Zehn Jahre sind eine lange Zeit, in denen vieles passieren und in denen man vieles machen kann. Dass man in dieser Zeit Kalk mitgestalten kann, beweist die Stiftung KalkGestalten, die Anfang Juli 2005 gegründet wurde.

„Die Stiftung ist ein Engagement für Bürgerinnen und Bürger“, sagt deren Sprecher und Vorstandsmitglied Rainer Kreke. Vorstandsmitglied Elizaveta Khan spricht von einer „Plattform für die Bürger“. Der gesamte Vorstand besteht aus drei gleichberechtigten Mitgliedern, neben Kreke und Khan ist das Kerstin Schmedemann. Der Name des 8. Kölner Stadtbezirks ist ein Kennzeichen der Bürgerstiftung, allein mit 80.000 Euro wurden in zehn Jahren Projekte mit KalkFördert unterstützt, in den letzten beiden Jahren mit dem Fokus Flüchtlinge.

70 Baumscheiben und Bette, davon rund Dreiviertel in Patenschaft, ist die Bilanz von KalkBlüht, das zwischen dem Bezirksrathaus und den Köln Arkaden entlang der Kalker Hauptstraße Akzente setzt. Die Kunst zum Bürger zu bringen, dort wo er täglich verkehrt, ihm die Kunst schmackhaft zu machen und die Schwelle dafür zu senken, dafür steht KalkKunst. Im Herbst vor zehn Jahren mit 18 Künstlern und Ausstellungsplätzen begonnen, beteiligen sich in diesem Jahr von Mitte September bis Anfang Oktober mehr als 100



■ Der ehemalige CfK-Wasserturm ist ein Teil des Signets der Stiftung, zu der unter anderem die Vorstandsmitglieder Elizaveta Khan und Rainer Kreke gehören. Foto: König

Künstler an mehr als 80 dieser Plätze und in sechs von neun Stadtteilen des Bezirks.

Bei KalkLiest werden aktuell Geschichten von Menschen aus verschiedenen Ländern gesammelt, erklärt Khan zu „Geschichten aus 1.000 und einem Land“, einem aktuellen Projekt, das mit dem Integrationshaus e.V. durchgeführt wird. Kinder der Kapitelstraßen-Grundschule lesen die Geschichten zu wechselnden Bildern vor.

Indes verbindet KalkMusik Generationen und Nationen, am 29. September kommt das sinfonische Blasorchester der Musikhochschule Köln in die Katholische Kirche St. Adelheid in Neubrück.

Die Stiftung wirkt im Stadt-

bezirk unter anderem auf die Zukunft des ehemaligen Kaufhof-Hauses ein. Begann man vor zehn Jahren mit 46 Stiftern und 231.000 Euro, sind es nun rund 120 Stifter und rund 1,15 Millionen Euro, mit deren Zinsen gestaltet werden kann.

Ehrungen wie die zum Bürgerfest beim Bundespräsidenten, der 1. Preis im bundesweiten Projektwettbewerb der Herbert-Quandt-Stiftung und der Ehrenamtspreis der Stadt Köln spiegeln Engagements erfolgreich wieder; aktuell ist KalkGestalten einer von 64 bundesweiten und elf NRW-Preisträgern des Bündnisses für Toleranz und gegen Gewalt. Bei NRW Engagiert steht man unter den zwölf Projekten der engsten Auswahl.